

Das Hersfelder Zehntverzeichnis und die frühmittelalterliche Grenzsituation an der mittleren Saale

Eine namenkundliche Studie

Bearbeitet von
Christian Zscheschang

1. Auflage 2017. Buch. 240 S. Hardcover
ISBN 978 3 412 50721 3
Format (B x L): 17 x 24 cm
Gewicht: 700 g

[Weitere Fachgebiete > Geschichte > Europäische Geschichte > Deutsche Geschichte:
Regional- & Stadtgeschichte](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhalt

Vorwort	7
1. Einführung	11
1.1 Zur Untersuchung	11
1.2 Das Hersfelder Zehntverzeichnis (HZV)	13
1.3 Bisherige siedlungsgeschichtliche Interpretation des HZV	15
1.4 Ein perspektivisches Dilemma	17
1.5 Forschungsstand und Aufbau des Untersuchungskorpus	18
1.6 Zuordnungsprobleme	27
1.6.1 Relativ klare Fälle	27
1.6.2 Nicht zu klärende Fälle	40
1.6.3 Zusammenfassung	48
1.7 Mehrfachnennungen	51
1.8 Resultat: Das Namenkorpus	56
1.9 Prämissen der folgenden Darstellungen	58
2. Die slavischen Siedlungsnamen	60
2.1 Sprachliche Grundlagen	60
2.2 Historisch-geographische Grundlagen	62
2.3 Die Namen	64
2.4 Analyse	75
3. Die deutschen Siedlungsnamen	81
3.1 Allgemeines Bild	81
3.2 Methodisches	83
3.3 Ältere Bildungstypen	86
3.3.1 Das Grundwort <i>-leben</i>	86
3.3.2 Das Grundwort <i>-stedt</i>	89
3.3.3 Das Suffix <i>-ingen/-ungen</i>	95
3.3.4 Das Grundwort <i>-heim</i>	98
3.3.5 Das Suffix <i>-idi</i>	98
3.3.6 Weitere ältere Bildungen	100
3.4 Jüngere Bildungstypen	106
3.4.1 Das Grundwort <i>-dorf</i>	106
3.4.2 Das Grundwort <i>-hausen</i>	119
3.4.3 Das Grundwort <i>-rode</i>	123
3.4.4 Das Grundwort <i>-bach</i>	130
3.4.5 Die Grundwörter <i>-burg/-berg</i> und <i>-tal</i>	134
3.5 Sporadisch auftretende Bildungsmuster	139
3.5.1 Im HZV auftretende Grundwörter	140

3.5.2 Nicht im HZV auftretende Grundwörter	143
3.6 Das Verhältnis älterer und jüngerer Namentypen	145
4. Die Burgen	148
5. Siedlungsgeschichtliche Interpretation	154
5.1 Die Siedlung im toponymischen Licht	154
5.1.1 Die Arealität der deutschen Namentypen	154
5.1.2 Die Rolle des Anteils wüstgefallener Siedlungen	155
5.1.3 Zur sozioonomastischen Einordnung deanthroponymischer Namen	157
5.1.4 Allgemeiner chronologischer Eindruck	160
5.1.5 Das Harzareal	161
5.1.6 West- und Ostareal	163
5.1.7 Die Rolle der Slavica	165
5.1.8 Fazit	167
5.2 Der Anteil des HZV an der Darstellung der toponymischen Landschaft	168
5.2.1 Zur Flächendeckung des HZV	168
5.2.2 Zur inneren Geschlossenheit des HZV	171
5.2.3 Friesen im Hassegau?	173
5.3 Transregionaler Vergleich und Schluss	176
6. Anhang – Die Namen aus Liste A des Hersfelder Zehntverzeichnisses	181
7. Quellen und Literatur	189
8. Verzeichnis der Abbildungen, Karten und Tabellen	207
8.1 Abbildungen und Karten	207
8.2 Tabellen	207
9. Abkürzungen	209
10. Ortsregister	210
Tafeln	217